Lagebericht

DHL Express (Austria) GmbH, Guntramsdorf
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 hat DHL Express (Austria) GmbH unverändert die folgenden Produkte angeboten:

- Internationale Expresszustellung weltweit (Time Definite International)
- Kosteneffektive Zustellung innerhalb von Europa (Day Definite International)
- Same Day Service
- Inlands-Express-Service (Time Definite Domestic)

Mit dem DHL Trade Atlas 2025 wurde erneut ein globales Analysewerkzeug vorgestellt, das internationale Handelsdaten und strategische Trends für Unternehmen bereitstellt. Für Exporteure und Importeure in Österreich liefert der Bericht wertvolle strategische Orientierung im internationalen Wettbewerb.

Österreichs KMU bilden das Rückgrat der Wirtschaft – und genau hier setzt DHL Express Österreich einen klaren strategischen Schwerpunkt. Mit maßgeschneiderten Services, innovativen Preismodellen und branchenspezifischen Logistiklösungen unterstützt das Unternehmen gezielt die Anforderungen kleiner und mittlerer Betriebe. Durch umfassende Beratung, globale Expertise und nachhaltige Ansätze stärkt DHL deren internationale Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum.

2025 wurden erstmals alle DHL-Geschäftsbereiche in Österreich (DHL Express, DHL Global Forwarding, DHL Supply Chain, DHL Freight, DHL eCommerce sowie DHL Air Austria) gemeinsam als ONE DHL bewertet – ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit und eine gemeinsame Unternehmenskultur. Grundlage dafür ist die aktuelle Auszeichnung als einer der besten Arbeitgeber im Rahmen von Great Place to Work®, bei der DHL Österreich zu den Top 10 in der Kategorie XL (ab 500 Mitarbeitende) zählt und den 6. Platz erreicht hat.

2. Kennzahlen

2.1 Ergebnis

in TEUR	2025	2024
Umsatz	135.768	135.298
EBIT	7.651	9.147
EBIT-Marge	5,6%	6,8%

2.2 Transportleistung

Volumen	2025	2024
Sendungen (in Mio.)	7,7	7,2
Gewicht (in Tausend Tonnen)	80,1	75,5

2.3 Personal

in TEUR	2025	2024
Personalaufwand/Mitarbeiter	87,14	77,41
Personalaufwand in % des Umsatzes	28,43%	26,03%

3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

3.1 Ausbildung und Arbeitssicherheit

Unsere Mitarbeitenden stehen für uns an erster Stelle. Recruiting mit Cultural Fit, Onboarding, Aus- und Weiterbildung sind somit zentral für DHL Express. Nur motivierte MitarbeiterInnen können unseren Kunden herausragenden Service bieten. Nach der Pandemie war es unser Ziel eine gute Balance zwischen Anwesenheit im Büro und Home-Office zu ermöglichen. Dies gelang uns in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat.

Die Einführung in die Welt von DHL Express wird weiterhin durch das **CIS** (**Certified International Specialist**) Training „Foundation“ abgedeckt und dauert in Summe 3 Tage und erfolgt zur Stärkung des Zusammenhalts in Form eines Präsenztrainings. Unterstützt werden neue KollegInnen durch erfahrene MitarbeiterInnen auch weiterhin im Rahmen unseres **Buddy Programms**.

Compliance- und sogenannte Cross Functional Trainings werden ebenfalls von allen MitarbeiterInnen absolviert und die Durchführung regelmäßig überprüft. Sie decken rechtlich wichtige Aspekte und auch weitergehendes Verständnis für das Unternehmen und unsere Schwerpunkte ab.

Entsprechend der Konzernvorgaben absolvieren unsere Mitarbeiter die e-Learning-Module Code of Conduct, Datenschutz und Compliance.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Führungskräfte schafft die Basis für die Entwicklung unserer MitarbeiterInnen. Wir sehen die Entwicklung und das Leben einer Coachingkultur als ausschlaggebend für Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung bei DHL Express. **CIM** (**Certified International Manager**) **1** wurde auch 2025 fortgeführt und neue Führungskräfte absolvieren diese Trainings standardmäßig. In diesem Training werden wichtige Eckpunkte unseres Führungsverhaltens und unser Feedback Framework vermittelt - Grundpfeiler unserer Führungskultur.

CIS Supervisory Excellence ist das Programm der nächsten Führungsebene, das 18 – 24 Monate dauert und sowohl Präsenz- als auch Onlinetrainings beinhaltet. Alle Supervisoren und nahezu alle Teamleader sind im CIS Supervisory Excellence Programm.

Mit Fortführung der **Austrian Customs Academy** bieten wir Schulabgängern die Möglichkeit einer Ausbildung im Zollbereich und damit eine hervorragende berufliche Perspektive.

ICCC (Insanely Customer Centric Culture) - Absolute Kundenorientierung steht im Zentrum all unseres Handelns. Alle MitarbeiterInnen im direkten Kundenkontakt erhalten daher Trainings, die sie beim direkten Kundenkontakt unterstützen: Dies sind die CIS Trainingsmodule Telephone Skills Excellence, Managing Challenging Situations, Connecting with Customers through E-Mail. Einschulung und Onboarding unserer MitarbeiterInnen wurden konsequent umgesetzt.

Mit **First Choice Tools** steuern wir den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Performance Dialoge, 5S und GEMBA Walks sind wesentlich auf unserem Weg der kontinuierlichen Verbesserung. Unsere Supervisoren werden im Rahmen von CIS Supervisory Excellence auf Performance Dialoge geschult. So zeigen wir, dass wir das Thema der kontinuierlichen Verbesserung sehr ernst nehmen. Gemba und 5S Schulungen finden direkt durch unseren First Choice Manager statt.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer MitarbeiterInnen standen auch 2025 an erster Stelle und diese werden von uns zu jeder Zeit als oberste Prämisse gelebt. Wir haben 2025 die interne Meldepflicht von Unfällen deutlich verschärft und auf eine Meldung am 1. Arbeitstag umgestellt. Unsere LTIFR liegt dabei weiterhin auf 1,2 und unsere Krankenstandsrate liegt bei rund 4% - beides Werte deutlich unter dem EU-Schnitt.

Leistungen der Arbeitsmedizin wurden auch im Jahr 2025 extern zugekauft, während der Bereich Arbeitssicherheit intern durch die eigene Sicherheitsfachkraft abgedeckt wurde. Das durchgängige Arbeitssicherheitskonzept spiegelt sich positiv in unserer Arbeitsunfallstatistik wider. Die Betreuungszeiten der Präventivdienste verteilten sich auf 55 % Arbeitssicherheit, 35 % Arbeitsmedizin und 10 % Arbeitspsychologie. Im Bereich der Arbeitspsychologie wurde den Mitarbeiter:innen insbesondere in Phasen erhöhter Mehrfachbelastung der direkte Kontakt zur Psychologin angeboten. Ergänzend dazu fanden Webinare zum Thema Resilienz und gesunder Schlaf statt. Im Rahmen der Arbeitsmedizin wurden zudem Untersuchungen und Messungen mit dem **Schwerpunkt auf frühzeitiger Prävention** durchgeführt. In allgemeinen Gesprächsrunden mit dem Arbeitsmediziner hatten die Mitarbeiter:innen außerdem die Möglichkeit, arbeitsmedizinische Fragen zu klären. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die **körperliche und psychische Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen präventiv zu fördern und sie nachhaltig zu begleiten**.

3.2 Energie- und Umweltmanagement

Unser Streben nach kontinuierlicher Verbesserung im Bereich des Energie- und Umweltmanagement unterstreichen wir mit unserer ISO-Zertifizierung. DHL Express ist nach ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) zertifiziert. Unsere signifikanten Umweltaspekte - in den Bereichen Energieverbrauch (fossile und nicht-fossile Energieträger), Freisetzung von CO_2 und anderen Emissionen sowie Erzeugung von Abfällen – stehen im Mittelpunkt unserer Energie- und Umweltaktivitäten. Praktisch umgesetzt werden diese Schwerpunkte durch geschulte Energie- und Umweltbotschafter an jedem Standort sowie ein standortspezifisches Energie- und Umweltprogramm.

Die Verbräuche aus den Energieressourcen wie Heizen, Strom und Treibstoff werden automatisiert gesammelt und mit den jeweiligen Emissionsfaktoren verknüpft. Diese Daten werden für den konzernweiten Geschäftsbericht zur Verfügung gestellt (durch globale Kennzahlen), sowie für den internen, auf Kennzahlenbasis erstellten Vergleich zwischen den Niederlassungen.

Der Nachhaltigkeitsfahrplan des Konzerns – Säule Umwelt

Im Rahmen unserer ESG-Nachhaltigkeitsstrategie, wollen wir alle Emissionen bis 2050 auf netto null reduzieren. Dabei setzen wir auf grüne Lösungen für eine klimafreundliche Logistik. Die wissenschaftsbasierten Klimaziele wurden von der Science Based Targets initiative validiert und im Einklang mit der Begrenzung der globalen Erderwärmung bewertet: 1,5 Grad Celsius (Scopes 1 und 2), deutlich unter 2 Grad Celsius (Scope 3). Der Fortschritt gegenüber den Zielen wird monatlich intern berichtet, die Prognose zum Jahresziel wird nachverfolgt. Mit gezielten Investitionen werden wir den Anteil nachhaltiger Flugzeugkraftstoffe (Sustainable Aviation Fuels – SAF) erhöhen, alle neuen Gebäude klimaneutral gestalten, den Kunden ein umfassendes Portfolio grüner Produkte bieten und den Anteil von E-Fahrzeugen in unserer Zustellflotte für die letzte Meile konzernweit auf 66 Prozent erhöhen.

Unsere Ziele bis 2030:

30% Anteil an nachhaltigen Kraftstoffen in Luft- und Seefracht, Straßentransport
66% E-Fahrzeuge in unserer Zustellflotte
100% aller neuen Gebäude CO_2-neutral
Für 100% unserer Kernprodukte liefern wir grüne Alternativen

Was machen wir in Österreich zusätzlich?

In Österreich haben wir seit 2020 eine Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten. Damit unterstützt DHL Express Österreich die Aktion „Wald der Zukunft“, indem im Rahmen einer Mitarbeiter:innenveranstaltung jährlich klimafitte Bäume gesetzt werden. Das hilft die Spuren des Klimawandels in den heimischen Wäldern zu reduzieren.

Auch unsere Kunden können sich auf uns als verlässlichen Partner für ihre Klimaprojekte verlassen. Mit dem GoGreen Plus Zusatzservice helfen wir unseren Kunden dabei, ihre logistikbezogenen Scope 3 Emissionen messbar zu reduzieren. Diese Maßnahme ist effektiv und anrechenbar auf die SBTi (Science Based Targets Initiative). Bei GoGreen Plus handelt es sich um ein optionales Service, das die Möglichkeit bietet, durch den Einsatz von nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF Sustainable Aviation Fuels) den CO_2-Fußabdruck der Sendungen effektiv zu reduzieren. SAF hat im Vergleich zu herkömmlichem Flugkraftstoff (Kerosin) einen um bis zu 80% geringeren CO_2-Fußabdruck. Hierbei handelt es sich um eine Insetting Methode. Es findet eine CO_2-Reduktion anstelle einer Kompensation („Offsetting“) statt. Seit 2026 ist GoGreen Plus auch für die Straße (Economy Select) verfügbar. Book & Claim ermöglicht es in beiden Fällen (Luft- bzw. Straßenfracht), die Umweltnutzen von SAF bzw. HVO vom physischen Produkt zu „entkoppeln“ und separat über ein registriertes System zu übertragen. Dieser Ansatz wurde bereits erfolgreich im Bereich erneuerbarer Elektrizität umgesetzt. Book & Claim bedeutet, dass Käufer und Verkäufer physisch nicht über eine Lieferkette miteinander verbunden sein müssen. Eine bestimmte Menge an SAF oder HVO kann an einem Standort „gebucht“ und an einem anderen, nicht physisch verbundenen Standort „beansprucht“ werden. Book & Claim zielt darauf ab, Nachhaltigkeit zugänglich zu machen – jeder kann zu nachhaltiger Logistik beitragen. Unternehmen jeder Größe können am Markt für nachhaltige Kraftstoffe teilnehmen und die Emissionsreduktionen auf ihre Nachhaltigkeitsziele anrechnen lassen. Die Waren eines Unternehmens müssen technisch gesehen nicht in einem Flugzeug bzw. LKW transportiert werden, der tatsächlich SAF bzw. HVO nutzt – aber durch den Kauf wird sichergestellt, dass irgendwo ein Flugzeug bzw. LKW mit emissionsärmerem Kraftstoff fährt.

CO_2-Emissionen werden mittels unseres „Carbon Accounting & Controlling“ erfasst. Die Berechnung der CO_2-Emissionen basiert auf dem „GLEC Framework” und dem ISO 14083. Seit 2024 steht ein standardisierter Carbon-Footprint Report für all unsere Kunden kostenfrei zur Verfügung, damit wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten, den regulatorischen Berichtspflichten gerecht zu werden, sowie gezielt CO_2-Reduktionsmaßnahmen zu setzen.

Ein wesentlicher Einflussfaktor auf unsere Umweltauswirkungen ist die Optimierung des Fuhrparks in Zusammenarbeit mit unseren Servicepartnern. Die kontinuierliche Umstellung auf höhere Euroklassen (Flottenverjüngung), der zunehmende Einsatz von E-Vans (Zustellfahrzeuge mit Elektroantrieb), laufende Routen-Optimierung, der Einsatz von Fahrradkurieren sowie von Cubicycles stellen einen maximal optimierten Mix aus Maßnahmen zur Fuhrparkoptimierung dar. An unserem Standort in Inzing sind seit 2013 Fahrradkuriere im Einsatz. Unsere Cubicycles (Lastenfahrräder mit Containerbox), sind unterdessen in Linz im Einsatz. Die Firmenfahrzeuge sind bereits zu über 95% auf E-Fahrzeuge umgestellt, um die negative Auswirkung weiter zu reduzieren. Der Einsatz neuer Technologien und innovativer Transportlösungen wird von DHL Express regelmäßig geprüft.

Außerdem investieren wir in die klimaneutrale Gestaltung unserer Gebäude. Ein bedeutender Schritt ist der laufende Austausch herkömmlicher Beleuchtungssysteme durch energieeffiziente LED-Leuchten. Darüber hinaus tätigen wir Neuanschaffungen, um den Energieverbrauch unserer Gebäude zu optimieren. Uns ist ein bewusster Umgang mit dem Verbrauch von Energie sehr wichtig. Die Standorte Guntramsdorf Linz und Peggau verfügen bereits über Photovoltaik-Anlagen. Weitere Standorte folgen. All unsere Standorte werden mit 100% Ökostrom versorgt und verfügen über eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge.

3.3 Forschung und Entwicklung

Eine eigene Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird von DHL Express nicht betrieben.

3.4 Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

4. Ausblick

Der Schwerpunkt aller Unternehmensaktivitäten liegt weiterhin auf dem nachhaltigen Wachstum des Kerngeschäfts **Time Definite International**. Die aktuelle Situation auf dem österreichischen Exportmarkt gestaltet sich aufgrund rückläufiger Sendungsvolumina herausfordernd. Diese Entwicklung ist vor allem auf die gesamtwirtschaftliche Lage, den Rückgang der Exporte österreichischer Unternehmen sowie eine weiterhin erhöhte Anzahl an Unternehmensinsolvenzen zurückzuführen. Zusätzlich belastet das schwache wirtschaftliche Umfeld, das sich auch in einer gedämpften gesamtwirtschaftlichen Entwicklung widerspiegelt (WIFO-Prognose Bruttoinlandsprodukt: +0,9 % für 2026; Stand April 2026).

Die Einführung in 2026 der **Heavy Weight Campaign** stellt einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung unseres Angebots für Geschäftskunden dar. Durch die gezielte Ansprache insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen sowie passgenaue Lösungen für Sendungen mit höherem Gewicht wollen wir unsere Kundenbasis erweitern und einen noch stärkeren Mehrwert im internationalen Versand bieten.

Im Rahmen der **Elektrifizierung des Fuhrparks** werden gemeinsam mit den Vertragspartnern laufend Optimierungspotenziale in der Netzwerk- und Tourenplanung identifiziert. Ziel ist es, die Wege für Zusteller möglichst kurz zu halten und dadurch sowohl den CO_2-Ausstoß durch reduzierte Fahrstrecken als auch die Einsatzmöglichkeiten von Elektrofahrzeugen kontinuierlich zu verbessern.

Um auch künftig eine bestmögliche Netzwerkauslastung sicherzustellen sowie in Infrastruktur und technologische Weiterentwicklungen investieren zu können, hat DHL Express mit Wirkung zum **1. Januar 2026** eine Preisanpassung vorgenommen. Dabei wurden sowohl die Inflationsraten als auch die Kostensteigerungen in den über 200 Ländern berücksichtigt, in denen DHL Express tätig ist.

Im Jahr 2025 wurden Restrukturierungsmaßnamen durchgeführt, die weitestgehend bis Ende 2026 abgeschlossen sein werden.

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen im Nahen Osten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Konflikt im Iran, führen derzeit zu einer erhöhten Unsicherheit auf den internationalen Märkten. Angesichts der bislang bestehenden Transportvolumina in die betroffene Region ist jedoch nicht von signifikanten direkten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens auszugehen. Die DHL Express (Austria) GmbH unterhält keine wesentlichen direkten Geschäftsbeziehungen in den Iran. Das Unternehmen ist jedoch – neben möglichen Einschränkungen bzw. Schwankungen bei Transportaufträgen – insbesondere durch die Verknappung von Kerosin sowie durch steigende Preise für Treibstoffe, Energie und sonstige Betriebsmittel von den Auswirkungen der geopolitischen Lage betroffen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses unterliegt die Situation im Nahen Osten einer laufenden Veränderung; eine abschließende Beurteilung der künftigen Auswirkungen auf das Unternehmen ist derzeit noch nicht möglich. Die Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit (Going Concern) ist nicht gefährdet.

Docusign Envelope ID: 8E220423-E137-852D-8068-4C5641AA081E

5. Sonstiges

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risken.

Guntramsdorf, den 26. Juni 2026

Die Geschäftsführung:

Kris David van Humbeeck

DocuSigned by:
E071EC8DD7564C4...

Roland Winischhofer

Signed by:
Roland Winischhofer
854DC95A4E6C435...